

DAS EISBERG-MODELL

Im Gespräch ist nicht immer klar, was die andere Person bewegt, denn Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche liegen häufig unter der Wasseroberfläche.

AUSLÖSER

Typisch Jugendliche!
Null Bock

SACHEBENE

bewusst

Wahrnehmung

Was höre oder sehe ich?

Sachinformation

Welche Zahlen, Fakten oder Begründungen werden genutzt?

Positionen

Welche Sprache/Worte werden benutzt?

MEINE PERSÖNLICHE EBENE

unbewusst

Gefühle

Was fühle ich?

empört, wütend, verärgert

Bedürfnisse

Was ist mir wichtig?

Respekt, Wertschätzung, Gleichbehandlung

Bitte/Wunsch/Grenze

Was wünsche ich mir?

Ich wünsche mir, dass auch Jugendliche respektvoll behandelt und ernst genommen werden.

PERSÖNLICHE EBENE DES GEGENÜBERS

unbewusst

Gefühle

Wie fühlt sich mein Gegenüber?

frustriert, genervt, unzufrieden

Bedürfnisse

Was ist meinem Gegenüber wichtig?

Respekt, Ordnung, Unterstützung

Bitte/Wunsch

Was wünscht sich mein Gegenüber?

Ich wünsche mir, dass Jugendliche mehr Interesse und Beteiligung zeigen.